

Letzte Sicherheitslücke im Parkhaus geschlossen

FONDATION DES PARKINGS entscheidet sich für intelligente Vernetzung der Parkhaustore über EFA-SmartConnect®

Wo es vorher nur Schranken an den Ein- und Ausfahrten der öffentlichen Parkhäuser in Genf gab, schotten jetzt in der Parkgarage „Plainpalais“ zusätzlich Schnellauftore von EFAFLEX die Parkflächen gegen unbefugten Zutritt ab. Das kürzlich neu eröffnete öffentliche Parkhaus mit insgesamt 737 Parkplätzen wurde mit drei Schnellauftoren sowie einem Falttor ausgestattet, die über das Modul EFA-SmartConnect® gesteuert werden.

Die FONDATION DES PARKINGS ist der größte Parkhausbetreiber der Region Genf und hat sich die Digitalisierung sämtlicher Prozesse zum Ziel gesetzt. EFAFLEX Swiss wird dem damit verbundenen hohen Anspruch an die Dienstleister und Lieferanten gerecht und setzt mit EFA-SmartConnect® Maßstäbe in der präventiven Wartung der Garagentore.

Christian Sommer, Serviceleiter der FONDATION DES PARKINGS, kümmert sich mit seinem Technikteam um die gut 160 Parkräume, die das Unternehmen in der Region Genf betreibt. Dylon Marra, Techniker im Team, betreut das Parkhaus «Plainpalais» und ist voller Begeisterung. Er bezeichnet EFA-SmartConnect® als digitale Errungenschaft.

Mit dieser IoT-Lösung für vernetzte Tore sowie der zugehörigen, benutzerfreundlichen App ermöglicht EFAFLEX ein zentrales Monitoring. Der Status aller Tore wird übersichtlich und in Echtzeit dargestellt. Nach dem Prinzip Diagnose – Service – Wartung kann Störungen rechtzeitig vorgebeugt und auch die Wartung vorausschauend geplant werden. Das minimiert Stillstände und senkt Betriebskosten.

Auch im Störfall arbeitet EFA-SmartConnect® höchst effizient: Meldungen können über die App direkt an EFAFLEX gesendet werden. Dank schneller Übertragungszeiten ist die Kommunikation mit den EFAFLEX-Servicetechnikern nur einen Klick entfernt. Das beschleunigt Prozesse und reduziert Ausfallzeiten.

Die Sicherheit aller Daten bleibt zu jeder Zeit gewährleistet. EFA-SmartConnect® speichert alle relevanten Angaben im lokalen Netzwerk. Der Nutzer entscheidet, wann er welche Informationen an EFAFLEX schickt. Erst durch die bewusste Übermittlung der Daten an den Service findet ein Austausch statt. Und auch dieser ist maximal abgesichert: Durch den Einsatz moderner Ende-zu-Ende-Verschlüsselung bleiben alle Informationen sicher und vertraulich.

Dylen Marra zieht sein Fazit: „Dank EFA-SmartConnect® kann ich in Echtzeit den Status der Verschleißteile abfragen und so punktgenau und vorausschauend die nächste Wartung planen. Außerdem kann ich im Störfall mit einem Klick alle relevanten Daten zum Tor inklusive Störungscode an die Servicezentrale von EFAFLEX übermitteln.“